
Großes Stühlerücken in der BMW-Kommunikation

Die BMW Group besetzt ihre Kommunikationsabteilung um: Eckhard Wannieck wird zum 1. Oktober die Leitung der BMW-Produkt- und Markenkommunikation übernehmen. Derzeit verantwortet er die Presse- und PR-Veranstaltungen der BMW-Gruppe. Er folgt auf Ralph Huber, der zum selben Termin Leiter des BMW-Museums und der Classic-Kommunikation im Unternehmen wird. Die bisherige Stelleninhaberin Gabriele Fink übernimmt die Leitung der Kommunikation Europa von Alexandra Landers, die künftig für die Presse- und PR-Veranstaltungen des Konzerns verantwortlich sein wird.

In weiteren Funktionen gibt es zum 15. September neue Zuständigkeiten: Benjamin Titz, bisher Pressesprecher der BMW M GmbH, übernimmt von Cypselus von Frankenberg die Leitung der Innovations- und Designkommunikation im Konzern. Von Frankenberg verantwortet künftig die BMW-Markenkommunikation sowie die Kommunikation der 5er-Reihe und des Z4. Vorgänger Bernhard Santer wird Pressesprecher der BMW M GmbH.

Dominik Schaidnager, Pressesprecher für Mini, wechselt zum 1. Oktober in die Motorrad-Kommunikation. Sein Nachfolger wird zum 1. November Matthias Bode, bisher Pressesprecher für BMW M Performance Automobile.

Matthias Schepke, bisher Presse- und PR Veranstaltungen, ist seit 1. August Pressesprecher für Formel E, Mini und Motorrad-Motorsport in der BMW-Sportkommunikation. Er folgt auf Danilo Coglianese, der in die Kommunikation von BMW Italien gewechselt ist. Zudem ist Bernhard Ederer seit 1. August Pressesprecher für Autonomes Fahren. Er übernahm diese Funktion von Manfred Poschenrieder, der bereits in die Entwicklung gewechselt ist. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

BMW Group

Foto: